

Gemeinde Neetzka

N i e d e r s c h r i f t

**20. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 11.01.2024 im Gastraum in der Gaststätte in Neetzka**

Beginn: **19:00** Uhr

Ende: **20:30** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Dreschel, Volker
Baumgartner, Matthias
Rosenstiel, Maria
Landsberg, Ingo

Vertreter des Amtes:

Fr. Riesner - Kämmerin

Abwesend:

Zelfel, Ulrike
Stark, Renato
Griesau, Axel

Gäste:

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024
7. Erteilung Vollmacht zur Beteiligung am Kooperation- und Gestattungsbetrag für die Errichtung und Nutzung einer "Inhaus-Kabelanlage" mit der Landwerke M_V Breitband GmbH
8. Kommunale Wärmeplanung
9. Anfragen, Verschiedenes
10. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. Nichtöffentliche Sitzung Gemeindevertretung Neetzka am 11.01.2024

1. Bestätigung des Protokolls der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anfragen, Verschiedenes
3. Schließen der Sitzung

Protokoll

I. Öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- BM begrüßt alle Anwesenden
- Einladungen wurden form- und fristgerecht zugestellt
- 4 von 7 GV anwesend
- Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu 2. Einwohnerfragestunde

keine Einwohner anwesend

zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:4	Ja-Stimmen	:4
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 4. Bestätigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:4	Ja-Stimmen	:4
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 5. Bericht des Bürgermeisters

entfällt

zu 6. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024

Die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan bilden die Grundlage für eine ordnungsgemäße Ausführung der Aufgaben des Amtes und gleichzeitig für die Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung.

Haushaltsplan und -satzung 2024 werden von Fr. Riesner vorgestellt

Beschlusnummer: 24/2023-64

Auf Grund der §§ 45 ff. der gültigen Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Neetzka die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan inklusive aller erforderlicher Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:4	Ja-Stimmen	:4
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 7. Erteilung Vollmacht zur Beteiligung am Kooperation- und Gestattungsbetrag für die Errichtung und Nutzung einer "Inhaus-Kabelanlage" mit der Landwerke M_V Breitband GmbH

Das betreffende Mehrfamilienhaus wurde kostenfrei mit Hausübergabepunkten an das Glasfasernetz angeschlossen. Für die Übertragung der Kommunikationssignale in die einzelnen Wohneinheiten ist eine „Inhaus-Kabelanlage“ von den Hausübergabepunkten bis in die Mietwohnungen erforderlich um den Anschluss eines Glasfaserfähigen Routers zu ermöglichen. Die Errichtung dieser Kabelanlagen ist Aufgabe und Pflicht des Gebäudeeigentümers.

Gegenstand des Vertrages sind die Koordinierung der Errichtung und die Nutzung der „Inhaus-Kabelanlage“ in der jeweiligen Vertragsliegenschaft. (Vertragsmuster, 7 Seiten siehe Anlage)

Das Gesamtvolumen der „**Maßnahme Neetzka**“ wird mit **max.** 17.000,00 € geplant und wird wie folgt finanziert:

Eigenkapital der Gemeinde Neetzka max. 9.000,00 € (brutto)

Beteiligung der Landwerke M-V Breitband GmbH 8.000,00 € (brutto)

Gesamt-Budget 17.000,00 € (brutto)

Beschlusnummer: 24/2023-61

Die Gemeinde Neetzka erteilt der Woldegker Wohnungsverwaltung GmbH die Vollmacht im Namen und Auftrag der Gemeinde folgenden Vertrag zu schließen:

Kooperation- und Gestattungsbetrag für die Errichtung und Nutzung einer „Inhaus-Kabelanlage“ in dem verwalteten Mehrfamilienhaus, Dorfstraße 48-52 zu Gunsten und mit finanzieller Beteiligung des Gestattungnehmers, der Landwerke M-V Breitband GmbH

Die Finanzierung erfolgt aus den Mehreinnahmen 54101.68292 (Straßenausbaubeiträge) 9,0 T€.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:4	Ja-Stimmen	:4
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 8. Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Instrument, um eine Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung mit dem Ziel der Klimaneutralität zu entwickeln. Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen. Das Ziel kann jedoch nur erreicht werden, wenn von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien umgestiegen wird.

Dabei ist zunächst zu prüfen, welche erneuerbaren Energiequellen für die Versorgung vor Ort in Frage kommen, da Energie aus Wind, Sonne und Erdwärme nicht überall gleichermaßen gewonnen werden kann. Gleichzeitig ist zu prüfen, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann.

Die Wärmeversorgung mit Raumwärme, Prozesswärme, Warmwasser und Kälteenergie verursacht mit ca. 60 % Endenergieverbrauch einen erheblichen Großteil des Treibhausgasausstoßes, da der Wärmesektor der größte Endenergieverbrauchssektor in Deutschland ist. In Deutschland befindet sich etwa die Hälfte aller Wohngebäude in Gemeinden mit unter 20.000 Einwohnern, in denen damit ca. 55 % des Nutzwärmebedarfs für Haushalte und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen anfallen.

Die Kommunale Wärmeplanung bietet daher die Möglichkeit, strategische gesamtkommunale Lösungen für das ganze Gemeindegebiet zu finden. Für die Erstellung der Planung lassen sich vier Prozessschritte definieren:

1. Bestandsanalyse

Systematische und qualifizierte Erfassung des Wärmebedarfs bzw. des aktuellen Wärmeverbrauchs sowie der aktuellen Versorgungsstruktur; Erhebung von Informationen zum Gebäudebestand (z.B. Gebäudetypen, Baualtersklassen)

2. Potenzialanalyse

Erfassung nutzbarer Potenziale zur Senkung des Wärmebedarfs und für die Versorgung durch erneuerbare Wärme zur Deckung des Bedarfs

3. Zielszenario

Basiert auf Bestands- und Potenzialanalyse und stellt die zukünftige Entwicklung des Wärmebedarfs und die geplante Versorgungsstruktur dar

4. Wärmewendestrategie

Enthält Handlungsstrategien und Maßnahmen zur Erreichung einer Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien.

Es ist derzeit davon auszugehen, dass die kommunale Wärmeplanung für alle Kommunen verpflichtend wird (so der am 16. August 2023 vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf eines „Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“). Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert im Rahmen der Kommunalrichtlinie die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Danach können die Planungskosten für die Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung bei Antragstellung bis zum 31.12.2023 mit einer erhöhten Förderquote von 90 bis 100 % gefördert werden. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln können somit fachkundige externe Dienstleister beauftragt werden.

Da die Gemeinde Neetzka durch die Kommunalaufsicht aktuell mit einer „gefährdeten dauerhaften Leistungsfähigkeit“ eingestuft ist, gilt sie als „finanzschwach“, was eine Förderquote von 100 % zur Folge hätte. Näheres ergibt sich erst im Bewilligungsverfahren.

Die Kommunale Wärmeplanung versteht sich nur als Auftakt und Grundlage für den ambitionierten Umbau der Energie- und Wärmeversorgung in der Gemeinde Neetzka. Weitere Planungen, Investitionsvorbereitungen und Investitionen bleiben weiteren Verfahren unter Hinzuziehung von Sachverständigen und Partnern vorbehalten.

Beschlusnummer: 24/2023-62

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, das Verfahren für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Neetzka in Gang zu setzen und bis spätestens zum 31.12.2023 für die Jahre 2024/25 den entsprechenden Förderantrag gemäß Kommunalrichtlinie einzureichen. Die hierfür erforderlichen Mittel i.H.v. (gem. Richtpreisangebot der KUBUS) sind in die Haushalte 2024/2025 einzustellen.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:4	Ja-Stimmen	:4
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu **9. Anfragen, Verschiedenes**

- Kinderspielplatz - Fertigstellung 2024 - Einzäunung, Bänke
- Parkplatz an Turnhalle - Antrag vom Sportverein - wird entsprechend des Antrags genehmigt (4:0)
- Beratung durch Fachmann Ingo Landsberg - Material, Bauweise
- Wanderweg um den See - die GV beschließt durch entsprechende Einsätze den Wanderweg in diesem Frühjahr wieder in Ordnung zu bringen
- Photovoltaik - die Fa. WindBauer aus Neubrandenburg hat sich beim BM vorgestellt und wird zu der nächsten GVS eingeladen
- Informationen zu Veränderungen im Amtsausschuss und zur Wahl 09.06.24

zu **10. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 20.30 Uhr
- es findet keine nichtöffentliche Sitzung statt